

Protokoll

| | |
|-----------------------------------|--|
| Gegenstand der Besprechung | Protokoll zur Mitgliederversammlung des Rheinsüd Köln e.V. |
| Datum | 25.10.2012 |
| Zeitraum | 20:00 - 23:00 |
| Ort | Pfarrsaal St. Remigius in Sürth |
| Protokollersteller | Jan Klöpping |
| Erstelldatum | 26.10.2012 |

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Ernennung des Protokollführers
3. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung der Versammlung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
9. Diskussion und Abstimmung über die neue Satzung des FC Rheinsüd Köln 2010 e.V.
10. Benennung des Wahlleiters
11. Neuwahlen des Vorstandes
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Vereinsheimbau
14. Anträge
15. Verschiedenes
16. Schlusswort des Vorstandsvorsitzenden

Nr. Stichwort

- | | |
|----|---|
| 1. | Die Mitgliederversammlung wurde durch den Vorsitzenden Georg Komma leicht verspätet eröffnet, da noch einige Mitglieder kurz nach 20:00 Uhr erschienen sind. |
| 2. | Zum Protokollführer wurde Jan Klöpping vorgeschlagen und einstimmig benannt. |
| 3. | Es waren 23 stimmberechtigte Mitglieder anwesen. Die Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung der Versammlung erfolgte ohne Gegenstimme. |
| 4. | Die Tagesordnung wurde ohne Gegenstimme genehmigt. |
| 5. | Herr Komma hat im Namen des Vorstands einen Tätigkeitsbericht vorgestellt. Zuerst wurde die Mitgliederstatistik dargestellt. Derzeit sind 799 Mitglieder im Verein angemeldet. Dies umfasst 48 passive Mitglieder, 94 aktive Erwachsene, 26 aktive Damen, 600 aktive Jugendliche, 23 Damen der Gymnastikgruppe sowie 8 Mitglieder im Volleyball. Es sind derzeit 35 Jugendteams, 3 Senioren- und 2 Seinerinnen Teams im Spielbetrieb gemeldet. Die Staffelizehörigkeit wurde erklärt. Kleiner Rückschlag vor der Saison war, dass A- und B-Jugend jeweils die Qualifikation für die Verbandsliga verfehlt haben. Zielsetzung für die Jugend ist langfristig jeweils die höchste Spielklasse im FVM zu errei- |

| Nr. | Stichwort |
|-----|--|
| | <p>chen. Weiterhin bleibt die Bildung von Jahrgangsmannschaften in allen Altersklassen ein Ziel im Jugendbereich.</p> <p>Aufgrund des stetigen Aufrückens der Jugendspieler in den Senioren Spielbetrieb ist hier das Ziel, die 1ste Mannschaft in die Bezirksliga zu bringen. Ggfs. ist auch eine 4te Senioren Mannschaft möglich. Für die Damen, die bereits in der Bezirksliga spielen ist der Klassenerhalt oberste Priorität.</p> |
| 6. | <p>Oliver Weber hat eine Übersicht über die Bilanz und GuV zum 31.12.2011 des Vereins gegeben. Da die Vereinsheime abgeschrieben sind, sind laut Bilanz keine größeren Vermögenswerte vorhanden. Außenstände aus Bankdarlehen betragen derzeit noch rund 31.000 €. Diese sind über die letzten Jahre stark reduziert worden. Bei der Darstellung der Umsätze und Kosten wurde eine detailliertere Darstellung erfragt, da insbesondere die Ausgaben für Lohn und Gehalt mit ca. 110.000 € sehr hoch erschienen. Wie Herr Weber dargestellt hat, setzt sich dies zum einen aus den Kosten des fest angestellten Mitarbeiters sowie der Aufwandsentschädigungen der einzelnen Übungsleiter der 35 Teams im Jugend- sowie 3 Teams im Senioren und 2 Teams im Damenbereich zusammen.</p> <p>Zum 31.12.2011 hat der Verein einen Jahresfehlbetrag von 7.354,76 € ausgewiesen.</p> |
| 7. | <p>Als Kassenprüfer haben Hr. Braun, Hr. Ohrem und Hr. Graeff die Zahlen geprüft. Herr Graeff hat die Anwesenden über die beanstandungslose Prüfung informiert. Diese ist am 06.09.2012 in den Räumen der Steuerberatung Hunold & Partner durchgeführt worden. Herr Graeff stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands.</p> |
| 8. | <p>Zu Top 8 wurde festgehalten, dass Vollmachten nicht gültig sind. Laut Satzung können nur Anwesende abstimmen. Ausnahme sind Eltern, die ihre unter 16jährigen Kinder vertreten.</p> <p>Der Antrag zur Entlastung des Vorstands wurde einstimmig angenommen.</p> |
| 9. | <p>Es wurde diskutiert, ob in die Satzung aufgenommen wird, dass der Vorstand die Trainer mindestens 14 Tage vor einer Mitgliederversammlung zu informieren hat, damit diese die Eltern informieren. Dies stellt sich rechtlich schwierig da, daher wurde beschlossen zum Punkt 15. - Verschiedenes dem Vorstand die Handlungsanweisung zu geben, im Vorfeld einer Mitgliederversammlung die Trainer mindestens 14 Tage vorher zu Informieren. Weitere inhaltliche Fragen zur Satzung wurden durch den Vorstand beantwortet.</p> <p>Bei 3 Enthaltungen wurde die Satzung angenommen.</p> |
| 10. | <p>Als Wahlleiter wurde Herr Werner Weber-Verlinden vorgeschlagen und ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme angenommen.</p> |
| 11. | <p>Herr Werner Weber-Verlinden bat um Vorschläge für den Vorstandsvorsitzenden. Herr Georg Komma wurde genannt und bei 2 Enthaltungen ohne Gegenstimme erneut gewählt.</p> <p>Für den weiteren Vorstand wurde Herr Weinzierl genannt, der bei 2 Enthaltungen und ohne Gegenstimme gewählt wurde. Desweiteren ist Herr Liever vorgeschlagen und ebenso mit 2 Enthaltungen und ohne Gegenstimme gewählt worden.</p> <p>Alle genannten Personen haben die Wahl angenommen.</p> <p>Als Kassierer wurden Herr Thomas Büniger und Herr Weber vorgeschlagen. Herr Büniger ist bei 3 Enthaltungen und ohne Gegenstimme gewählt worden. Herr Weber ist bei 4 Enthaltungen und ohne Gegenstimme gewählt worden. Beide haben die Wahl angenommen.</p> <p>Als Leiter für die Abteilung Jugend ist Herr Oliver Büniger vorgeschlagen worden. Er stellte sich kurz vor und beantwortete einige Fragen der Mitglieder zu seinen Aufgaben, wie Entlastung von Herrn Heymann und die Strukturierung der Jugendabteilung. Herr Oliver Büniger ist bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimme gewählt und nimmt die Wahl an. Herr Michels ist als Leiter für den Senioren Bereich vorgesehen, kann dieses Amt jedoch</p> |

| Nr. | Stichwort | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|-----------------|-----------------|-----------------|------------------------|-------|-------|--------------------------|-------|-------|---------------------|-------|-------|------------|-------|-------|-----------|-------|-------|----------|------|------|------------------------------|-------|---|-------|---|------|--------------------|------|---------|------|
| | aus gesundheitlichen Gründen nicht voll ausüben. Da keine weiteren Kandidaten zur Verfügung stehen, wird Herr Michels in Kombination mit Herrn Komma die Funktion des Leiters der Senioren vorerst fortführen. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 12. | Als Kassenprüfer wurden wiederum Herr Graeff und Herr Ohrem vorgeschlagen. Herr Graeff wurde mit 4 Enthaltungen und ohne Gegenstimme gewählt, Herr Ohrem bei 2 Enthaltungen ohne Gegenstimme. Beide nehmen die Wahl an. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 13. | <p>Herr Busch zeigte die derzeitigen Pläne zum Vereinheimbau und informierte die Mitglieder über den Stand der Planungen. Der Bauantrag ist gestellt und bereits genehmigt. Die Kostenschätzung und weitere Unterlagen werden in den nächsten Wochen vorgelegt.</p> <p>Diskutiert wurden über die Größe der Kabinen. Hier wurde Bedenken angemeldet, dass die Kabinen zu klein seien. Angeregt wurden eine Veränderung des zugehörigen Dusch- und WC-Raums und eine Vergrößerung der Kabinen.</p> <p>Desweiteren wurde über die Außenfassade diskutiert. Der jetzige Plan sieht eine Fassade analog zur Gesamtschule vor. Dies ist kostenintensiv und wird noch geprüft.</p> <p>Das Vereinsheim sieht derzeit keine separate Toilette für Behinderte vor. Diese sind in der bestehenden Bebauung der Schule und dem dauerhaft aufgestellten Container am Sportplatz bereits vorhanden.</p> <p>Der derzeitige Stand der Planung ist nicht final, Änderungen wie die Kabinengröße im Rahmen der jetzigen Flächen oder die Außenfassade sind möglich und müssen im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets geprüft und ggfs. angepasst werden.</p> <p>Der geplante Bau hat ein Volumen von 900.000 €, Zuschüsse von 600.000 € sind möglich. Erst nach Bekanntgabe der Zuschüsse kann eine abschließende Entscheidung getroffen werden. Zu einzelnen Themen (Kabinengröße, Außenfassade, etc.) ist die Meinung und Mitarbeit der Mitglieder ausdrücklich erwünscht.</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 14. | <p>Der Vorstand bringt den Antrag, die Beiträge und Gebühren wie folgt zu erhöhen und festlegen:</p> <p>Monatliche Beitragssätze:</p> <table border="1" data-bbox="325 1290 1195 1570"> <thead> <tr> <th>Gruppierung</th> <th>per Lastschrift</th> <th>per Überweisung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Juniorenfußball normal</td> <td>16,--</td> <td>17,--</td> </tr> <tr> <td>Juniorenfußball 2.Person</td> <td>14,--</td> <td>15,--</td> </tr> <tr> <td>Seniorenfußball m/w</td> <td>16,--</td> <td>17,--</td> </tr> <tr> <td>Volleyball</td> <td>10,--</td> <td>11,--</td> </tr> <tr> <td>Gymnastik</td> <td>10,--</td> <td>11,--</td> </tr> <tr> <td>Inaktive</td> <td>7,50</td> <td>8,50</td> </tr> </tbody> </table> <p>Fälligkeit der Beiträge: halbjährlich im Voraus</p> <p>Gebühren:</p> <table border="1" data-bbox="325 1700 1195 2011"> <tbody> <tr> <td>Aufnahmegebühr U12 und älter</td> <td>10,--</td> </tr> <tr> <td>Aufnahmegebühr U11 und jünger (beinhalten Gutschein f. Stutzen + Hose)</td> <td>20,--</td> </tr> <tr> <td>Rücklaufgebühr bei Lastschriften seitens der Sparkasse</td> <td>3,--</td> </tr> <tr> <td>Zahlungserinnerung</td> <td>3,--</td> </tr> <tr> <td>Mahnung</td> <td>6,--</td> </tr> </tbody> </table> | Gruppierung | per Lastschrift | per Überweisung | Juniorenfußball normal | 16,-- | 17,-- | Juniorenfußball 2.Person | 14,-- | 15,-- | Seniorenfußball m/w | 16,-- | 17,-- | Volleyball | 10,-- | 11,-- | Gymnastik | 10,-- | 11,-- | Inaktive | 7,50 | 8,50 | Aufnahmegebühr U12 und älter | 10,-- | Aufnahmegebühr U11 und jünger (beinhalten Gutschein f. Stutzen + Hose) | 20,-- | Rücklaufgebühr bei Lastschriften seitens der Sparkasse | 3,-- | Zahlungserinnerung | 3,-- | Mahnung | 6,-- |
| Gruppierung | per Lastschrift | per Überweisung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Juniorenfußball normal | 16,-- | 17,-- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Juniorenfußball 2.Person | 14,-- | 15,-- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Seniorenfußball m/w | 16,-- | 17,-- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Volleyball | 10,-- | 11,-- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gymnastik | 10,-- | 11,-- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Inaktive | 7,50 | 8,50 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Aufnahmegebühr U12 und älter | 10,-- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Aufnahmegebühr U11 und jünger (beinhalten Gutschein f. Stutzen + Hose) | 20,-- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Rücklaufgebühr bei Lastschriften seitens der Sparkasse | 3,-- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zahlungserinnerung | 3,-- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mahnung | 6,-- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Nr. | Stichwort |
|-----|---|
| | <p>Kritik zur angedachten Beitragserhöhung kommt aus der Volleyballabteilung. Sie würde bei einer Festlegung der Gebühren geschlossen austreten. Die Abteilung fühlt sich vernachlässigt, da sie nur einen Ball und sonst keine Materialien erhalten hat. Hierüber wurde diskutiert. Gewünscht ist eine transparente Darstellung der Kosten für die Abteilung Volleyball. Herr Komma wird in einem persönlichen Termin mit der Abteilung die Punkte besprechen und erklären.</p> <p>Die Beitragserhöhung der Abteilung Volleyball wird bis dahin nicht entschieden und von der Abstimmung ausgenommen.</p> <p>Auf Grund des Fehlbetrags wiesen einige Mitglieder darauf hin, dass eine Beitragserhöhung um 5 € auf 19 € sinnvoll wäre und aus ihrer Sicht durchgeführt werden sollte. Hierüber entsand eine Diskussion, ob dies durchsetzbar ist. Einig waren sich die Mitglieder darüber, dass qualitativ gute Arbeit im Verein geleistet wird und dies nun mal auch mit Kosten verbunden ist. Es wurde angeregt auf die Eltern der Mannschaften zuzugehen und hier darum zu werben, freiwillig den Beitrag aufzustocken. Eine entsprechende Spendenquittung wird erstellt.</p> <p>Abgestimmt wurde (ausgenommen Abteilung Volleyball) über die o.g. Zahlen. Bei 6 Enthaltungen und ohne Gegenstimme wurden die neuen Beiträge und Gebühren beschlossen.</p> |
| 15. | <p>Der Vorstand erhält die Handlungsanweisung zukünftig die Trainer mindestens 14 Tage vor einer Versammlung zu informieren, damit diese die Information an die Eltern kommunizieren können.</p> <p>Da kein generelles Rauchverbot seitens der Stadt vorliegt, wurde über die Einrichtung von Raucherbereichen gesprochen, um der Verschmutzung auf der Anlage vorzubeugen. Weiterhin werden aus jeder Mannschaft Spieler nach Training und Spiel zu einem Ordnungsdienst aufgerufen, um einer Verschmutzung der Anlage vorzubeugen. Alle Mitglieder sind dazu aufgerufen, die Anlage sauber zu halten und ggfs. Personen darauf hinzuweisen, ihren Abfall entsprechend in den Mülltonnen zu entsorgen.</p> |
| 16. | <p>Gegen 23:00 Uhr bedankte sich der Vorsitzende Georg Komma bei den Mitgliedern und schloss die Versammlung.</p> |